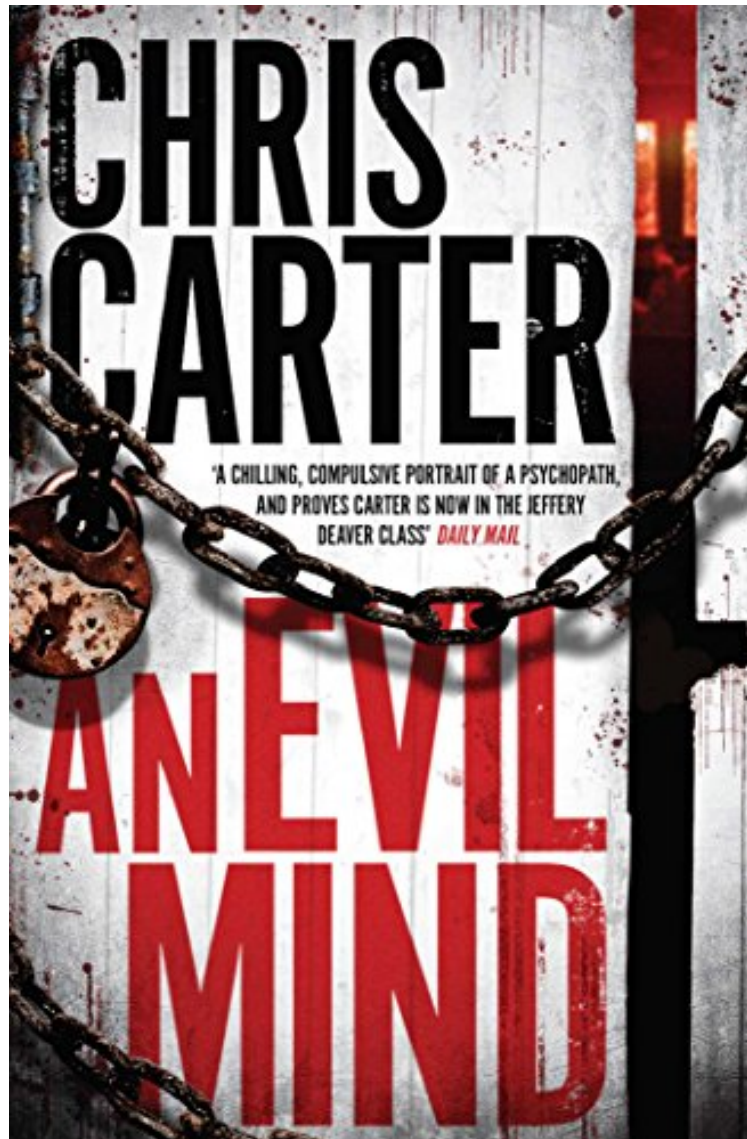


[Read free ebook] An Evil Mind: A brilliant serial killer thriller, featuring the unstoppable Robert Hunter (English Edition)

An Evil Mind: A brilliant serial killer thriller, featuring the unstoppable Robert Hunter (English Edition)

Von Chris Carter

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #75926 in eBooksVerffentlicht am: 2014-07-31Erscheinungsdatum: 2014-07-31File Name: B00GKKTX8E | File size: 70.Mb

Von Chris Carter : An Evil Mind: A brilliant serial killer thriller, featuring the unstoppable Robert Hunter (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised An Evil Mind: A brilliant serial killer thriller, featuring the unstoppable Robert Hunter (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. a good

readVon hi hadefinitely well written with loads of cliffhangers, but there are some side-characters that i just couldn't stand and it was hard to spend (i.e. waste) my time reading about them ... it's not mindblowing and a wow-experience, but thrilling and entertaining (besides this one terribly annoying side-character)

3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Enzyklopedie des GrauensVon Robi Roberto "An evil mind" ist der sechste Serienmörder-Thriller mit dem Ermittler Robert Hunter. Im Gegensatz zu den bisherigen Bänden der Reihe ermittelt Hunter diesmal nicht mit seinem Partner Garcia als Polizist in Los Angeles, sondern wird ohne diesen vom FBI um Hilfe gebeten. Grund hierfür ist, dass ein Häftling des FBI, in dessen Kofferraum zwei abgetrennte Frauenköpfe gefunden wurden, beharrlich schweigt und nur mit Robert Hunter sprechen will. Zu Hunters Überraschung handelt es sich bei dem Gefangenen um seinen ehemaligen Studienkollegen Lucien Folter, mit dem er sich während seiner Zeit am College ein Zimmer geteilt hatte. Dieser enthält - im Gegensatz zu bestimmten Zugeständnissen seitens des FBI und auch Hunters - salamiweise Details seiner mehr als 20-jährigen "Karriere" als Serienmörder mit zahllosen Opfern. Die ersten gut zwei Drittel des Thrillers spielen sich überwiegend - mit Rückblicken in die Vergangenheit - im Gefängnisstrakt des FBI in Quantico ab. Die Verhöre Lucien Folders werden meist in direkter Rede wiedergegeben. Im letzten Drittel verlagert sich das Geschehen nach außerhalb: Der Versuch, ein Opfer Luciens noch lebend zu retten, wird zu einem Wettlauf mit der Zeit mit einem dramatischen Showdown am Ende. Wie gewohnt erzählt Chris Carter in mehr als 100 kurzen Kapiteln, die meist mit einem Cliffhanger enden, so dass man das Buch kaum zur Seite legen kann. Besonders das letzte Drittel ist an Spannung kaum zu überbieten. Anders als in den Vorgängern jagt Hunter zunächst keinen Serienmörder, sondern versucht dem bereits inhaftierten Täter seine dunklen Geheimnisse zu entlocken. Wie bei Chris Carter üblich, enthält das Buch viele grausame Szenen, die sehr detailliert erzählt werden (Der Name des Täters - "Folter" - ist mehr als treffend). Wer so etwas nicht mag, sollte besser die Finger von diesem Buch lassen. "An evil mind" hat mir sehr gut gefallen. Wie bereits beim Vorgänger ("one by one") hat mich jedoch gestört, dass der Täter zu perfekt ist. So kann er nicht nur Lügendetektoren problemlos täuschen, sondern plant jeden Zug so genial voraus, dass weder seine Opfer noch die Ermittler eine Chance haben. In der Summe ist das so geballt einfach zu unrealistisch. Daher vergeblich gebe ich statt fünf nur vier Sterne. Originell finde ich die Idee des Autors, dass er (wie bereits in der Vergangenheit) erneut die Gewinnerin eines Preisausschreibens als Mordopfer in seinen Krimi eingebaut hat.

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hunter ohne Garcia in einem spannenden Psychoduell mit einem SerienmörderVon nigmaZum InhaltAls Robert Hunter gerade in seinen wohlverdienten Urlaub starten will, wird er vom FBI gebeten, nach Quantico zu reisen. Bei einem Verkehrsunfall in Wyoming wurden im Kofferraum eines der beteiligten Fahrzeuge zwei in Eis konservierte Köpfe gefunden. Der Verhaftete weigert sich, mit einem Anderen als Robert Hunter vom LAPD zu sprechen. Es zeigt sich, dass der mutmaßliche Täter jemand ist, den Hunter während seiner Studienzeit gut kannte, außerdem erregt sich der Verdacht, dass es sich bei den gefundenen Leichenteilen nur um die Spitze eines Eisbergs in Bezug auf eine Mordserie unerschöpflichen Ausmaßes handelt. Hunter soll dem Verhafteten, der ihm intellektuell in jeder Hinsicht gewachsen ist, Details zu weiteren Mordopfern entlocken, doch dafür verlangt der Tatverdächtige seinerseits Details aus dem Privatleben von Hunter, der sich plötzlich gezwungen sieht, sich mit den schrecklichsten Erfahrungen seines vorherigen Lebens auseinanderzusetzen. Das psychologische Duell zwischen den beiden Kontrahenten spitzt sich zu, als der Tatverdächtige angibt, es gebe ein weiteres Opfer, das noch am Leben sein könnte... BeurteilungDer sechste Band unterscheidet sich in zwei wesentlichen Aspekten von den vorherigen Krimis der Serie. Erstens ist Robert Hunter hier ohne seinen Partner Garcia unterwegs, da er nicht - wie sonst - in Los Angeles, sondern in verschiedenen Teilen der USA ermitteln muss. Zweitens geht es in diesem Roman nicht darum, einen Täter zu finden, sondern rückblickend Opfer und Leichenfundorte aufzufindig zu machen. Ein Großteil der Handlung spielt sich in einem unterirdischen Verhörraum des FBI ab und besteht aus einem intellektuellen Duell zwischen dem hochbegabten Protagonisten und einem ihm durchaus ebenbürtigen Verbrecher. Der dritte und letzte Teil bietet jedoch auch noch einen herkömmlicheren Handlungsverlauf, bei dem es um einen Wettlauf mit der verrinnenden Zeit geht, um wenigstens das letzte potenzielle Mordopfer zu retten. Die Gespräche zwischen Hunter und seinem Gegenspieler bieten allerlei Theorien und Fakten(?) über Motivation und Modus Operandi unterschiedlicher Typen von Serienkillern. Außerdem werden hier erstmals genaue Einzelheiten über die zwei großen Traumata in Hunters Leben offen gelegt, was nach fünf Vorgängerbänden mit "Andeutungen" für den Leser sehr zufriedenstellend ist. Der Erzählstil ähnelt demjenigen der vorherigen Bände sehr: es gibt eine schnell voranschreitende Handlung mit steiler Spannungskurve, kurze Kapitel mit manchmal etwas übertriebenen Cliffhangern und sehr plastische Darstellungen von Gewalt, die sensible Leser befördern könnten. Einige Details im Handlungsverlauf sind, vermutlich im Interesse der Spannungserzeugung, übertrieben und wenig glaubwürdig. Wer nicht übermäßig empfindlich ist, hochspannende Unterhaltung sucht und an den bisherigen fünf Bänden seine Freude hatte, der wird auch an "An Evil Mind" Gefallen finden und die Abwechslung zum Aufbau der anderen Bände schätzen. Freunden ruhigerer Krimis mit solider Ermittlungsarbeit alter Schule kann man diesen Thriller weniger empfehlen. FazitLesenswert für Fans rasanter Thriller mit reichlich Blutvergießen, weniger geeignet für Liebhaber wenig actionlastiger Kriminalliteratur! (3,5Sterne)

Kurzbeschreibung FROM THE AUTHOR OF THE SUNDAY TIMES NUMBER ONE BESTSELLER THE CALLER. A freak accident in rural Wyoming leads the Sheriff's Department to arrest a man for a possible double homicide, but further investigations suggest a much more horrifying discovery - a serial killer who has been kidnapping, torturing and mutilating victims all over the United States for at least twenty-five years. The suspect claims he is a pawn in a huge labyrinth of lies and deception - and he will now only speak to Detective Robert Hunter. These interviews begin to reveal terrifying secrets that no one could've foreseen, including the real identity of a killer so elusive that no one, not even the FBI, had any idea he existed ... until now. Praise for Chris Carter: 'A touch of Patricia Cornwell about Chris Carter's plotting' Mail on Sunday 'Gripping . . . not for the squeamish' Heat 'A page-turner' Express Pressestimmen "A chilling, dark thriller, "An Evil Mind" will have readers running to lock their doors, book in hand. Carter's knowledge of the intricate details of the criminal mind and his portrayal of a sadistic, psychotic serial killer had me sleeping with the light on and the soothing sounds of HGTV humming in the background. For thriller readers who think they can't be shocked, try this one!"--Susan Crawford--Author of The Pocket Wife

Kurzbeschreibung FROM THE AUTHOR OF THE SUNDAY TIMES NUMBER ONE BESTSELLER THE CALLER. A freak accident in rural Wyoming leads the Sheriff's Department to arrest a man for a possible double homicide, but further investigations suggest a much more horrifying discovery - a serial killer who has been kidnapping, torturing and mutilating victims all over the United States for at least twenty-five years. The suspect claims he is a pawn in a huge labyrinth of lies and deception - and he will now only speak to Detective Robert Hunter. These interviews begin to reveal terrifying secrets that no one could've foreseen, including the real identity of a killer so elusive that no one, not even the FBI, had any idea he existed ... until now. Praise for Chris Carter: 'A touch of Patricia Cornwell about Chris Carter's plotting' Mail on Sunday 'Gripping . . . not for the squeamish' Heat 'A page-turner' Express